

Der Reichsminister des Innern.

Berlin NW. 40, den 9. Januar 1923.

Am Königsplatz 6.

Bitte in der Antwort Nr. und
Betreff anzugeben.)

II 204 B.

S o f o r t .

An die Herren Vorstände der ange-
gliederten und nachgeordneten
Dienststellen.

Wahlkreis 23

Zur Feststellung der für das Rechnungsjahr 1922 insgesamt
noch erforderlichen Haushaltsmittel ersuche ich ergebenst, mir
bis zum 15. d. M. folgende Angaben zu machen.

I. Gesamtbedarf an Besoldungen für das Rechnungsjahr 1922, ge-
trennt nach Bezügen für:

- a) Beamte (planmässige und ausserplanmässige in einer Summe)
- b) Angestellte
- c) Arbeiter.

Für den Rest des Rechnungsjahrs sind die am 1. Januar 1923
geltenden, für die vorbergehende Zeit die tatsächlich gezahlten
Bezüge in Ansatz zu bringen.

II. Mehrbetrag an sächlichen Ausgaben über die im Haushalt 1922
eingestellten Beträge hinaus, für jeden Titel einzeln. Diese
Angaben sind nach dem Formular für den Haushaltsentwurf zu ma-
chen. Die von dem Herrn Reichsminister der Finanzen bisher zur
Verstärkung der einzelnen Fonds bewilligten Summen bleiben hier-
bei ausser Betracht. Für die Berechnung der noch erforderlichen
Mittel ist der Preisstand vom 1. Januar 1923 zu Grunde zu legen.

III. Sollten ausser den im Haushalt bewilligten Beträgen noch Mittel
für besonders wichtige und dringliche Aufgaben erforderlich wer-
den, so bitte ich mir dies gleichzeitig mitzuteilen. Für das
Rechnungsjahr 1923 ersuche ich um Mitteilung der gleichen Anga-
ben wie zu I und II unter Zugrundelegung des 1. Januar 1923
als Stichtag.

*Hamann'sche germ.
(H. Langrich)*

Im Auftrage

Hamann